



# Stiftungsportrait



Stiftung  
Umweltbildung  
Schweiz



**«Es geht nicht darum, die Zukunft vorauszusagen,  
sondern sie zu ermöglichen.»**

Antoine de Saint-Exupéry

# Umweltbildung ist eine Investition in die Zukunft

Die Welt von morgen ist das Resultat unserer Entscheide von heute. Ihre Entwicklung hängt entscheidend von den Fähigkeiten einer Gesellschaft und einzelner Menschen ab, die sich stellenden Herausforderungen zu meistern (Klima, Biodiversität, Umgang mit Ressourcen, Gerechtigkeit) und zum Aufbau einer nachhaltigen und verantwortungsbewussten Gesellschaft beizutragen.

In diesem Zusammenhang spielt die Umweltbildung (UB) eine zentrale Rolle. Sie ist eine grundlegende Investition in die Zukunft, welche die Schule hin zur Welt und ihren Herausforderungen öffnet und so auch sinnstiftend wirkt. Auf lebendige Weise trägt sie zu einem besseren Verständnis der ökologischen, sozialen, ökonomischen, kulturellen und ethischen Zusammenhänge bei und bietet Werkzeuge und Methoden, welche es den Lernenden erlauben, sich bewusst zu entscheiden und entsprechend zu handeln.

In diesem Sinne arbeitet die Stiftung Umweltbildung Schweiz (SUB) mit den wichtigsten Partnern des Bildungssystems zusammen. Für die Stiftung besteht das Ziel der Umweltbildung darin, grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Werthaltungen zu fördern. Diese wiederum erlauben es den Lernenden, die natürlichen Lebensgrundlagen in ihrer Begrenztheit zu verstehen, den eigenen Einfluss und die Mitverantwortung zu begreifen sowie in einer Gemeinschaft vorausschauend, solidarisch und verantwortungsvoll gegenüber Mitmenschen, Umwelt und zukünftigen Generationen zu handeln.

## Wer sind wir?

Nationales  
Kompetenz-  
zentrum

Interessen-  
vertretung UB

International  
vernetzt

# Wir tragen zur Stärkung der Umweltbildung bei

## Die Stifter

Kanton Aargau  
Ville de Neuchâtel  
MAVA-Stiftung  
Pro Natura  
WWF Schweiz

Die Stiftung Umweltbildung Schweiz ist das nationale Kompetenz- und Koordinationszentrum für Umweltbildung (UB) in der Schweiz. Sie engagiert sich seit 1994 zusammen mit ihren Partnerinnen und Partnern im Bildungssystem für die Anerkennung der Umweltbildung als unerlässlichen Teil guter Allgemeinbildung und als wesentlichen Bestandteil einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

## Die Träger

Bund  
Kantone  
Umwelt-  
organisationen  
Bildungs-  
organisationen  
Wirtschaft

In einem Bildungssystem, das sich durch kantonale Souveränität und dezentrale Organisation auszeichnet, engagiert sich die Stiftung als unabhängige Institution auf überregionaler und nationaler Ebene in der Schweiz sowie international für die Umweltbildung. Ihre Aufgabe besteht darin:

- die Umweltbildung im Schulsystem der Schweiz zu **fördern** und zu **verankern** (Obligatorische Schule, Sek II, LehrerInnenbildung),
- die **UB-Fachpersonen** zu **beraten** und zu **unterstützen**,
- **Initiativen** der Umweltbildung zu **unterstützen** und zu **koordinieren**,
- neue **Ansätze** zu **entwickeln**,
- den **Zugang** zu den **Ressourcen** und **Informationen** zu **erleichtern**,
- die **Zusammenarbeit** mit Akteuren aus dem Ausland und mit verwandten Bildungsanliegen zu **verstärken**.



Die Stiftung wird dank ihrer Fachkompetenz sowie ihrer politischen und institutionellen Neutralität von den Akteuren des Bildungssystems als nationale Referenzinstitution für Umweltbildung anerkannt. Als Scharnier zwischen Schulsystem, Bund und ausserschulischen Institutionen beteiligt sich die Stiftung an den laufenden bildungspolitischen Vorhaben, mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für Umweltbildung zu verbessern und diese angemessen und systemisch zu verankern. Ziel ist eine qualitativ gute Umweltbildung in allen Schulen der Schweiz.

#### **Was machen wir?**

fördern

vernetzen

informieren

**«Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.»**

Willy Brandt



# Wir zielen auf einen breiten und nachhaltigen Effekt der Umweltbildung

Die SUB zielt mit ihrer Arbeit auf einen breiten und nachhaltigen Effekt auf allen Ebenen des Schulsystems, auch wenn sie – ausser bei Pilotprojekten – nicht direkt mit Lehrpersonen und ihren Klassen zusammenarbeitet. Sie bewegt sich auf der Ebene der Multiplikatoren und fördert deren Kompetenzen und Netzwerke. Sie pflegt eine intensive Zusammenarbeit auf kantonaler, nationaler und internationaler Ebene mit:

- Bildungsbehörden
- Verantwortlichen für Forschung und Entwicklung
- Fachpersonen der UB und BNE bei Bund, Kantonen und NGO
- Politischen Mandatsträgern.

## Wie arbeiten wir?

kompetent

kooperativ

unabhängig

innovativ

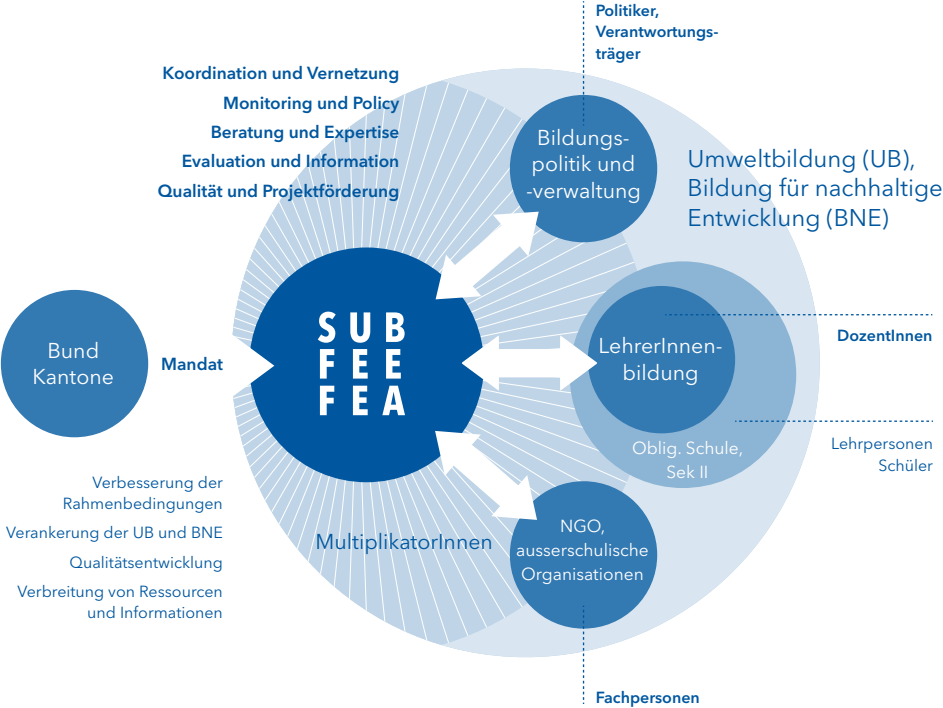
**«Wer begriffen hat und nicht handelt,  
hat nicht begriffen.»**

Bruno Manser

# Welche Leistungen bietet die SUB an?

- **Koordination und Vernetzung** von Akteuren und deren Kompetenzen (Netzwerke der Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Fachkonferenz UB, Forum BNE, ...)
- **Beratung und Expertise** bei der Integration von UB und BNE ins Bildungssystem (regionale Lehrpläne, Massnahmenplan 2007-2014 BNE, nationale Fachagentur BNE, ...)
- **Qualitätsentwicklung** in der UB und BNE (Evaluationsinstrumente, UB und BNE in Schulentwicklungsprozessen, ...)
- **Evaluation und Verbreitung** von Materialien zur UB und BNE (Medien zur UB und BNE, Beratung von Dokumentationszentren, Ausstellung, ...)
- **Information** der Partnerinnen und Partner und Akteure des Bildungssystems (Internetplattform [www.umweltbildung.ch](http://www.umweltbildung.ch), Bulletin, elektronische Rundbriefe, Bildungsmedien, ...)
- **Monitoring und Teilnahme** an politischen Prozessen (Politische Vorstösse im Bereich Bildung, Vernehmlassungen und Stellungnahmen, ...)
- **Finanzielle Unterstützung** für Schulprojekte (Fonds für Schulprojekte in UB).

# Unsere Beiträge ans Bildungssystem



# Unsere Rolle im Rahmen der UNO-Dekade zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung 2005-2014

## Für wen arbeiten wir?

Multiplikatoren und Multiplikatorinnen in UB und BNE

Obligatorische Schule und LehrerInnenbildung, Sek II

Bildungspolitik und -verwaltung

Das übergeordnete Ziel der UNO-Dekade zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) 2005-2014 besteht darin, die Grundsätze, Werte und Praktiken einer Nachhaltigen Entwicklung in alle Bereiche der Bildung und des Lernens zu integrieren, um damit eine Verhaltensänderung von Gesellschaften und Individuen zu begünstigen.

Damit dieses Ziel erreicht werden kann, braucht es einen Paradigmawechsel: eine Neuorientierung des Curriculums von der Vorschule bis zur Universität unter der Perspektive Nachhaltige Entwicklung.

Die Stiftung ist sich bewusst, dass bei derartigen Herausforderungen Schritte in die richtige Richtung nur über Prozesse laufen können, an denen alle wichtigen Akteure konstruktiv beteiligt sind. BNE wird dann in den Schweizer Schulen ankommen, wenn ErziehungsdirektorInnen, RektorInnen der Pädagogischen Hochschulen, Schulleitungen, LehrerbildnerInnen, Lehrpersonen, Schüler und Eltern darin einen Sinn sehen und die Idee unterstützen. Deshalb engagiert sich die Stiftung insbesondere für die Umsetzung des Massnahmenplans BNE, welcher von der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) und sechs Bundesämtern im Jahre 2007 verabschiedet wurde. Hier geht es um die sinnvolle, systemische und machbare Integration von BNE in die Lehrpläne, Ausbildung von Lehrpersonen sowie die Schul- und Unterrichtsentwicklung. Und Umweltbildung ist ein grundlegender Bestandteil dieser Entwicklung.



## Leitvision der SUB am Ende der Weltdekade BNE

- In allen Bereichen der obligatorischen Schule wird qualitativ hochstehende Umweltbildung (auch als tragender Beitrag zu BNE) als zentrales und existenzielles Bildungsanliegen unterstützt, gefördert und umgesetzt.
- Alle BildungsakteurInnen wissen, was Umweltbildung (auch als tragender Beitrag zu BNE) ist, wie sie umgesetzt wird und wo welche Hilfe zur Umsetzung erhältlich ist.
- Die SUB ist als nationale Referenzinstitution anerkannt für Umweltbildung (auch als tragender Beitrag zu BNE) zu Diensten des Schulsystems.



**Stiftung  
Umweltbildung  
Schweiz**

**Fondation Suisse  
d'Education pour  
l'Environnement**

**Fondazione svizzera  
per l'educazione  
ambientale**

Monbijoustrasse 31  
3011 Bern  
T 031 370 17 70  
F 031 370 17 71

[info@sub-fee.ch](mailto:info@sub-fee.ch)  
[www.umweltbildung.ch](http://www.umweltbildung.ch)